

Wertlos?

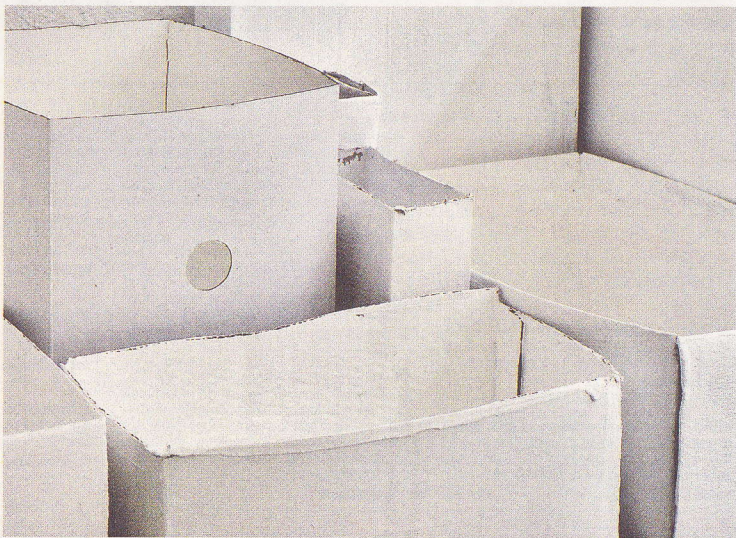


Foto: Galerie Blumen

Seit Juni lebt und arbeitet Diego Pérez García in der Künstlerresidenz Blumen. Zum Ende des Stipendiums stellt der Künstler aus Mexiko Stadt seine während des Aufenthalts entwickelte Installation vor: „To the unknown Artist“ – dem unbekanntem Künstler.

Die Ausstellung ist nicht nur eine Hommage an den unbekanntem Künstler, sondern auch an unbeachtete und unbrauchbar gewordene Alltagsgegenstände. García hat sich seine neue Umgebung nicht nur im übertragenen Sinne angeeignet. Er stieß

in Leipzig auf scheinbar nutzlose Gegenstände wie Pappkartons und trug sie in seinem Atelier zusammen, kombinierte sie, gab ihnen eine neue Bedeutung. Man findet Objekte aus Pappe, Holz, Steinen, gefundenem Glas und Pflanzenresten. Weitere Fundstücke trug García aufgewertet als Neukomposition zurück auf die Straße, als Hommage an alle unbekanntem Künstler außerhalb des etablierten Kunstfeldes.

Diego Pérez García: To the unknown Artist, Galerie Blumen, Vernissage, Do, 20 Uhr, bis 30. August